

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff, fungizid ausgerüstet, mit hoher Festigkeit und sehr guter Feuchtraum-, Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

Ausführung

FA870 wird als 310-ml-Kartusche geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310-ml-Kartusche
lichtgrau	378721
anthrazit	378764
schwarz	378794

Inhalt Lieferkarton: 12 Kartuschen

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem	-	1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Oxim
Dichte	DIN 52451-A	1,02 g/cm ³
Standfestigkeit	EN 27390	0mm
	20mm Schiene	
Hautbildungszeit (23°C / 50% rel. Luftfeuchte)	-	transparent ca. 10 min farbig ca. 20 min
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)	-	ca. 3,5 mm/1.Tag*
Zulässige Gesamtverformung	-	20%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	EN 28339, Verf. A	0,5-0,6N/mm ²
Zugfestigkeit	EN 28339, Verf. A	0,7N/mm ²
Rückstellvermögen (aus 60% Dehnung)	EN 28339, Verf. A	95%
Brandverhalten	DIN 4102-1	B2
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis 160°C
Verarbeitungstemperatur	-	+5°C bis +40°C
Lagerung	-	Zwischen +5°C und 25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit	-	18 Monate ab Herstellungsdatum

* bei niedrigen Temperaturen muss mit reduzierter Durchhärtereaktion gerechnet werden



FA870

Natursteinsilikon



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff ist speziell geeignet für die elastische Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen Naturwerksteinen wie Granit, Schiefer, Terrazzo, Marmor usw. sowie für Anschlussfugen zu anderen bauüblichen Werkstoffen wie Beton, Keramik, Metallen, Glas, PVC und behandelte Hölzer. FA870 ist einsetzbar in Bädern und Duschen, Küchen, Eingangshallen, Treppenhäusern, Böden, Balkonen, Fassaden und Terrassen im Innen- und Aussenbereich. Abdichten und Verfugen von Marmor-/Naturstein Schwimmbädern, auch von Unterwasserfugen.

Produktvorteile

- Glänzend
- Speziell für Naturwerksteine
- Keine Randzonenverfärbung
- UV-beständig

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d.h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z.B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit geschlossenzelliger PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z.B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z.B. Elastozellband oder PE-Trennfolien). Hinterfüllmaterialien müssen mit FA870 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der nebenstehenden Hafttabelle zu entnehmen. Primer bei saugenden Untergründen mit einem Pinsel sparsam, oder bei nichtsaugenden Untergründen mit einem sauberen Tuch auf die Haftflächen auftragen.
- Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- FA870 gleichmässig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschliessend sofort entfernen.
- Verunreinigungen von Naturstein durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z.B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primer-Empfehlung
Aluminium	+, AT105, AT120
Beton	AT101
Edelstahl	AT105, AT160
Eisen	AT105, AT120
Eloxal	+, AT105, AT120
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	AT101
Glas	+
PVC-hart	AT105, AT120
Holz, lasiert	AT105, AT120
Holz, lackiert	AT105, AT120, AT160
Kupfer	AT105, AT120
Messing	AT105, AT120
Naturstein	AT101
Polyester GfK	+
Putz	AT101
Sanitäracryl	AT105

+ Kein Primer erforderlich.

+, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von der Notwendigkeit, eigene Versuche und Überprüfungen vorzunehmen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äussere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FA870 darf nicht zur flächigen Verklebung eingesetzt werden. Bewegungsfugen sind so auszulegen, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs von 20% nicht überschritten wird. FA870 ist nicht geeignet für Structural-Glazing Fassaden oder den Isolierglasrandverbund. Ebenso ist es nicht für Abdichtungen im Lebensmittelbereich, Aquarienbau und direkter medizinischer oder pharmazeutischer Indikation zu verwenden. Der Einsatz von FA870 wird auf folgenden Untergründen generell nicht empfohlen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM sowie bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich).

Dichtstoff-Verbrauchstabelle

Die nachfolgende Verbrauchstabelle dient der objektbezogenen Bedarfsermittlung.

Fugendimension	Breite	Tiefe	in lfm Leistung	pro 310 -ml- e	lfm Leistung	pro 400 -ml- e	lfm Leistung	pro 600 -ml- e
5x3			20,5		26,6		39,9	
5x5			12,4		16		24	
8x6			6,4		8,3		12	
10x8			3,8		5		7,4	
15x10			2		2,6		3,9	
20x12			1,2		1,6		2,5	

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck Swiss AG
Sihlbruggstrasse 144
6340 Baar,
Tel +41 41 760 12 12
Fax +41 41 760 13 20
info.ch@tremco-illbruck.com